Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

VfL Niederwerrn : TTC Sand
Samstag, 04.11.2023, 18:30 Uhr

Zwei Punkte dank Hanßen und Luger für den TTC Sand in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

Großer Jubel herrschte am Samstagabend, als Harald Steif nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des TTC Sand im Match der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) einfuhr. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Heimteam VfL Niederwerrn, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 28:34) hinnehmen musste. Matchwinner waren an diesem Tag Hanßen und Luger die in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 4. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 6:2.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. 2:3 hieß es am Schluss, als Dill / Hofmann und Hanßen / Wittig am Tisch die Klingen kreuzten. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Fünf Sätze beharkten sich Pfaff / Malik und Luger / Eichelsdörfer, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Ohne Satzgewinn für Burkard / Hofrichter verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Haack / Steif. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen Erfolg verpasste Armin Pfaff beim 1:3 gegen Jonas Hanßen. Christian Burkard verlor am Nachbartisch sein Spiel gegen Robert Luger unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 8:11, 9:11, 5:11. Beim Stand von 0:5 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Mit nur einem Satzverlust ging danach Christian Malik gegen Ulrich Haack durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Max Dill und Yannick Eichelsdörfer den letzten Ballwechsel spielten. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Auf dem falschen Fuß erwischte Valentin Hofmann seinen Gegner Harald Steif beim eher eindeutigen 3:0-Triumph. Das war ein souveräner Sieg. Einen Zähler für die Gäste musste Stefan Hofrichter nachfolgend bei der 1:3-Niederlage gegen Andreas Wittig hinnehmen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:6. Es dauerte eine Weile, bis Armin Pfaff seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Robert Luger quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Nach diesem Einzel steht Pfaff somit bei 3 Siegen und 9 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Luger ein 5:3 ausweist. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Christian Burkard die Begegnung mit 1:3 gegen Jonas Hanßen abgab und eine Niederlage kassierte. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Hanßen nun bei 5:3 seit Beginn der Serie. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Christian Malik, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Yannick Eichelsdörfer wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 9:3 für Malik und 6:2 für Eichelsdörfer seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 4:8. Auf dem falschen Fuß erwischte Max Dill seinen Gegner Ulrich Haack beim überzeugenden 3:0-Gewinn. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Haack nun bei 3 Siege und 3 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Valentin Hofmann bezwang Andreas Wittig in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war nichts für schwache Nerven. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.11.2023 (00:08) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

lediglich zwei Punkten Differenz endete. Einen Sieg verpasste Stefan Hofrichter hingegen beim 1:3 gegen Harald Steif. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den VfL Niederwerrn am 02.12.2023 gegen TV/DJK Hammelburg um Wiedergutmachung, während die Gäste am 11.11.2023 gegen den TSV Arnshausen versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
VfL Niederwerrn
Doppel: Dill / Hofmann 0:1, Pfaff / Malik 0:1, Burkard / Hofrichter 0:1
Einzel: A. Pfaff 0:2, C. Burkard 0:2, C. Malik 2:0, M. Dill 2:0, V. Hofmann 2:0, S. Hofrichter 0:2
TTC Sand
Doppel: Luger / Eichelsdörfer 1:0, Hanßen / Wittig 1:0, Haack / Steif 1:0
Einzel: R. Luger 2:0, J. Hanßen 2:0, Y. Eichelsdörfer 0:2, U. Haack 0:2, A. Wittig 1:1, H. Steif 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.11.2023 (00:08) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").